

Statistik informiert ...

Nr. 96/2017

27. Juli 2017

Neuzulassungen und Bestand von PKW in Schleswig-Holstein 2016 Diesel-Anteil an Neuzulassungen zurückgegangen

In Schleswig-Holstein sind im Jahr 2016 nach Statistiken des Kraftfahrt-Bundesamtes 85 640 fabrikneue PKW zugelassen worden. Das sind 6,5 Prozent mehr als 2015. Neben 46 095 benzinbetriebenen Fahrzeugen (plus 9,2 Prozent) kamen 37 739 PKW mit Dieselmotor (plus 2,5 Prozent) neu auf die Straßen. Der Anteil der Dieselfahrzeuge an den PKW-Neuzulassungen ging damit leicht auf 44,1 Prozent zurück (Vorjahr: 45,8 Prozent), so das Statistikamt Nord.

Die Zahl der neu angemeldeten Hybrid- oder Elektrofahrzeuge stieg um 45 Prozent auf 1 661 PKW. Davon waren 1 309 Hybrid-Fahrzeuge (plus 56 Prozent) und 352 Elektrofahrzeuge (plus 16 Prozent). Dagegen schrumpfte die Zahl der Neuzulassungen gasbetriebener PKW um 41 Prozent. Insgesamt wuchs der Anteil der Fahrzeuge mit alternativen Antriebsarten (Gas, Elektro, Hybrid) an den PKW-Neuzulassungen im Jahr 2016 auf 2,1 Prozent (Vorjahr: 1,7 Prozent).

Im ersten Halbjahr 2017 zeigte sich der Trend zu benzingetriebenen PKW noch deutlicher. In Schleswig-Holstein wurden in diesem Zeitraum 13,8 Prozent mehr Benzinfahrzeuge und 7,8 Prozent weniger „Diesel“ neu zugelassen. Die Zahl der neu angemeldeten PKW mit Elektromotor verdoppelte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum: Das Plus bei den Hybrid-Fahrzeugen belief sich auf 90 Prozent und bei den „reinen“ Elektrofahrzeugen sogar auf 126 Prozent.

Bezogen auf den gesamten Bestand haben Fahrzeuge mit alternativen Antriebsarten einen sehr geringen Anteil an allen in Schleswig-Holstein gemeldeten PKW. Am 1. Januar 2017 waren 1 613 213 PKW im nördlichsten Bundesland angemeldet. Darunter befanden sich 21 724 Autos mit alternativen Antriebsarten (Gas, Hybrid, Elektro). Das entspricht einem Anteil von 1,3 Prozent. Weit überwiegend handelte es sich dabei um Fahrzeuge,

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

die mit Erdgas oder Flüssiggas fahren (15 724 PKW). Hinzu kamen 4 927 Hybrid- und 1 073 Elektrofahrzeuge, die zusammen einen Anteil von 0,4 Prozent am gesamten PKW-Bestand zu Beginn des Jahres hatten.

Von den mit herkömmlichen Verbrennungsmotoren ausgestatteten Fahrzeugen waren etwa zwei Drittel „Benziner“ und ein Drittel „Diesel“. Elf Prozent aller in Schleswig-Holstein gemeldeten PKW erfüllten nach den Zulassungsdaten die EURO 6-Norm. Von den Diesel-Fahrzeugen hielten 13 Prozent nach den Zulassungskriterien die EURO 6-Grenzwerte ein. Zum Vergleich: Von allen PKW in Deutschland entsprachen 13 Prozent den Zulassungsanforderungen der EURO 6-Norm. Betrachtet man nur die Diesel-PKW, so waren es deutschlandweit 18 Prozent, die diese Anforderungen erfüllten.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Ulrich Wiemann

Telefon: 040 42831-1636

E-Mail: ulrich.wiemann@statistik-nord.de